

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist mit rund 11.000 Studierenden eine der großen Hochschulen Berlins. Sie zeichnet sich durch ausgeprägten Praxisbezug, intensive und vielfältige Forschung, hohe Qualitätsstandards sowie eine starke internationale Ausrichtung aus. Unter einem Dach werden Wirtschaftswissenschaften, privates und öffentliches Wirtschaftsrecht, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie ingenieurwissenschaftliche Studiengänge angeboten. Nahezu alle Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel des Akkreditierungsrates.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir bis zum 31.03.2021 befristet

**Zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen /zwei wissenschaftliche Mitarbeiter
für das Forschungsprojekt „Neue Markenarbeit – Strategische Markenführung im Kontext
von Digitalisierung und Individualisierung“ am Fachbereich 1 Wirtschaft
(Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen)
mit jeweils 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
Kennzahl 31/2019**

Ziel des zweijährigen drittmittelfinanzierten Forschungsprojektes ist es die Auswirkungen der digitalen Transformation auf den Aufbau und die Führung von Marken zu erforschen. Das Projekt „Neue Marken Arbeit“ weist auch durch die Kooperation mit Unternehmen eine hohe Praxisrelevanz auf. Es werden insbesondere Antworten auf die Frage gesucht, ob und wie die Markenführung im Unternehmen neu zu organisieren ist.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Unterstützung des Projektes
- Durchführung und Auswertung empirischer Studien (qualitativ und quantitativ)
- Dokumentation und Kommunikation des Forschungsprojektes und Mitarbeit an Publikationen
- Organisation des Forschungsprojektes und des Partnernetzwerks

Ihr Profil:

- Ein dem Aufgabengebiet entsprechendes abgeschlossenes Diplom- oder Magisterstudium an einer Universität oder ein entsprechendes abgeschlossenes Masterstudium an einer Universität oder Fachhochschule im Bereich Marketing, Kommunikation oder verwandten Gebieten
- Wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der empirischen Forschung und der wissenschaftlichen Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Interesse und ggf. Erfahrungen am Thema Marke
- Erfahrungen im Projektmanagement sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- einen befristeten Arbeitsvertrag in Teilzeit
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen
- ggf. Möglichkeit einer kooperativen Promotion
- Möglichkeit das B*lab zu nutzen (biometrische Methoden, Design Thinking)
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz am Campus Schöneberg
- Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes, bei Beschäftigten z.B. Betriebsrente (VBL)
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld und an einer familiengerechten Hochschule.
- vergünstigtes Job Ticket im VBB

Die Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder für die Hochschulen im Land Berlin.

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 19.04.2019 über unser Online-Bewerbungsportal unter
<https://karriere.hwr-berlin.de/advertisements/c4f3fc26118c0a0fe04cf80eaf981140a8f12f9d0>

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Krüger unter 030 30877-1544 (Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr) gerne zur Verfügung.

Für Informationen zum Forschungsprojekt können Sie Prof. Dr. Dirk-Mario Boltz (dmboltz@hwr-berlin.de) oder Prof. Dr. Carsten Baumgarth (carsten.baumgarth@hwr-berlin.de) kontaktieren.

